



# SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 268 Dezember 2022 - Jänner 2023





## **Liebe Pfarrfamilie!**

Das Lebenszentrum, die Wesensmitte eines Menschen, ist sein Herz. Das Herz ist nicht nur ein wichtiges und zentrales Körperorgan, das, wenn es zu schlagen aufhört, dem irdischen Leben ein Ende setzt. Mit Herz verbinden wir noch etwas viel Wesentlicheres, nämlich das Zentrum oder Symbol der menschlichen Seele. Durch die Vernachlässigung dieser Wesensmitte wird nicht nur das irdische Leben zerstört, sondern auch das himmlische. In unserer Umgangssprache, in der Dichtung sowie in der Sprache der Bibel geben wir diesem zentralen Organ immer wieder eine besondere Bedeutung: Im Herzen entstehen und wohnen Freude und Fröhlichkeit, Zufriedenheit und Glück, Stolz und Mut, Zuversicht und Hoffnung. Aus dem Herzen kommen Wünsche, Sehnsucht und Begierde, Leidenschaft, Vitalität und Kreativität. Im oder aus dem Herzen entspringen Weisheit und Sinn, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit. In unseren Herzen herrschen Zutrauen, Mitgefühl, Wohlwollen, Fürsorge, Freundlichkeit, Liebe und Treue.

Eine der tausenden Tugenden und der tiefen Sehnsüchte des menschlichen Herzens ist die tiefe Sehnsucht nach Herzlichkeit. Ja, die Herzlichkeit ist eine Großzügigkeit des Herzens. Sie wird lebendig, wenn wir uns anderen Menschen zuwenden, ihnen helfen und Zeit für sie haben, ohne eine Gegenleistung zu er-

Titelbild: Maria Mittlerin zwischen Altem und Neuem Bund,  
Rosette in der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom,  
gestaltet 1995 von Giovanni Hajnal

warten. Indem du einem anderen Menschen mit Herzlichkeit begegnest, gibst du das Beste von dir, was du geben kannst und der Nebeneffekt ist, dass du dich selbst in dem Moment besser fühlst, wenn du den Tag von jemand anderem etwas erhellen kannst. Was du gibst, wirst du in noch größerem Maße zurück-erhalten. Wenn du anderen mit Herzlichkeit begegnest, erhältst du nicht nur eine unmittelbare Belohnung in Form eines Wohl-fühl-Faktors, du erhältst auch, auf völlig unerwartete und un-abhängige Weise, Herzlichkeit von anderen.

Der Herzensmystiker Franz von Sales war davon überzeugt, dass derjenige, der das Herz eines Menschen erobert hat, wirklich den ganzen Menschen gewonnen hat. Er hielt daher z.B. in der Erziehung wenig oder gar nichts von Strafe und Schelte, seine Methode ging tiefer: Schau, dass du das Herz deines Gegen-übers, sei es Kind, Schüler oder Erwachsener, gewinnst, und du hast alles gewonnen. Gott, so war er überzeugt, will das Herz des Menschen gewinnen, also: er will ihn ganz. Und wenn ich Gott gewinnen will, dann muss ich ihm in meinem Herzen Platz machen und nicht nur in meinem Verstand.

Momentan sind wir als adventliche Menschen unterwegs und sind eifrig bemüht für Gott in unserem Herzen einen Platz zu bereiten, denn bald feiern wir Weihachten, das liebste und herzlichste Fest unseres Lebens. Am Heiligen Abend wird Gott sich – um dir so in Augenhöhe zu begegnen – so klein machen wie ein wehrloses Kind und dir ein herzliches Lächeln schenken als sichtbares Zeichen seiner Freundschaft, als Zeichen, dass du ihm so wertvoll bist. Dieses Lächeln Gottes ist zugleich eine herzliche Einladung, andere Menschen oder Gott immer wieder ins Herz zu schließen, das heißt lieben ohne Grenzen, von Herz zu Herz. Das ist das Ziel, das Gott uns ans Herz legt: „So wie ich euch liebe, genauso so herzlich sollt auch ihr einander lieben“.

Es ist dieselbe Herzlichkeit und Herzenswärme, mit der die Hirten und Waisen aus dem Morgenland dem Neugeborenen begegnet sind, es ist dieselbe Herzlichkeit, die unsere Sternsinger in unsere Häuser bringen, es ist dieselbe Herzlichkeit, die unsere pfarrlichen Mitarbeiter\*innen ausstrahlen und sie zum Ehrenamt motivieren.

Lass Gott in dein Herz hinein und alles wird gut. Ich möchte euch dazu einladen, in der nächsten Woche vielleicht einen nächsten und dann wieder einen nächsten Schritt zur Herzlichkeit zu machen, sodass das geschlossene Herz sich wieder in ein offenes Herz verwandeln kann.

Es grüßt herzlichst

*euer Pfarrer Georg*

## **35 neue Häuser – Herzlichen Dank**

Im vergangenen August war ich wieder in meiner Heimat Indien. Mit vielen Gedanken im Kopf bin ich in das Flugzeug eingestiegen. Der elfstündige Flug und der vierstündige Aufenthalt in Dubai sind mir noch nie so lang vorgekommen. Wie schaut meine Heimat nach dreijähriger Coronapandemie und Dauerhochwasser aus? Wie geht es meinen sieben Geschwisterfamilien? Wie geht es meinem Bruder Thaddeus nach fünffacher Bypass-Operation und Beinamputation? Wie geht es meinem Bruder Francis nach Corona und langer Behandlung in der Intensivstation? Und welchen Fortschritt macht mein Lebenswerk „Dach überm Kopf“ und, und ...

Doch nach diesen drei Jahren ist das Leben wieder zur Normalität zurückgekehrt. Es hat mir große Freude bereitet, all meinen Lieben zu Hause gesund und glücklich zu begegnen. Ihre Freude war noch größer, als sie mich nach meiner Bandscheibenoperation und dem überstandenen Herzinfarkt gesund wiedersahen.

Die Höhepunkte meiner diesjährigen Reise waren neben der Begegnung mit meinen Familienangehörigen die Einweihung der neugebauten Häuser mit der Schlüsselübergabe, der Besuch bei den Schulkindern, die seit diesem Sommer unsere Unterstützung bekommen, die Übergabe der Schultaschen und Schulumensilien und zuletzt die Übergabe der Fahrräder und der Besuch bei den Nähzentren, wo hunderte Frauen ihr tägliches Brot verdienen.

Überall begegneten mir dankbare Menschen. Da traten Menschen auf mich zu, reichten mir die Hand, scheu, schweigend und durch ihre dunkelbraunen, wunderschönen Augen kam aus tiefer Seele jenes „Danke“, das mit keiner Sprache gesprochen werden kann, das ehrlicher ist als jedes Wort und das nur mit der Sprache des Herzens verstanden wird. Ich nahm diesen Dank gerne entgegen, habe ihn mitgebracht und möchte ihn an euch weitergeben. Dank der Großherzigkeit wohlthätiger Menschen konnten wir bis heute über 1.800 Familien ein Dach überm Kopf geben. Das bedeutet, dass über 10.000 Menschen ein stabiles Heim haben. Ihr habt diesen Menschen eine große Freude bereitet. Die Freude, die wir schenken, bereichert uns selbst. Sie kehrt ins eigene Herz zurück. Die gute Tat gereicht dem Geber zum Segen. Brücken zwischen den Menschen kann man nur auf dem Fundament von Solidarität und echter christlicher Nächstenliebe bauen. Eure Gabe wird zur Hoffnung für viele und trägt dazu bei, dass für Mitmenschen ein Leben in Würde möglich wird. Und dies ist eine immer wieder bestätigte Erfahrung: Teilen macht nicht ärmer, Teilen macht reicher! Im Namen des Vereines „Dach überm Kopf“ sage ich euch allen ein herzliches Vergeltsgott für eure Unterstützung und eure Großherzigkeit.

*Pfarrer Georg Thaniyath*

## Pfarrfest

Am Sonntag, 23.10.2022 wartete Pfarrer Georg zum Pfarrfest mit einem herzhaften indischen Menü auf. Der Pfarrgemeinderat freute sich, zahlreiche Besucher\*innen im Turnsaal der Volksschule begrüßen zu dürfen.

Zur Durchführung des Pfarrfestes sind viele helfende Hände erforderlich. Ich möchte mich ganz herzlich beim PGR-Team für die Organisation und tatkräftige Unterstützung bedanken, ebenso auch bei allen Helfer\*innen aus den verschiedenen Arbeitskreisen und aus der Pfarrgemeinde, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

*Heinz Hosp, geschäftsführender Vorsitzender des PGR*

## PGR-Klausur

Am Samstag, 24.09.2022 fand unsere-PGR Klausur in der Probstei in St. Gerold zum Thema „Junge Menschen in Satteins“ statt. Die Moderatorin Manuela Gangl von der Katholischen Kirche Vorarlberg führte uns durch den Tag und gab



uns wichtige Impulse für die Ausarbeitung der einzelnen Themen. Nach der Einstimmung zum Thema wurde eine Landkarte erstellt mit einer Standortbestimmung: Welche Angebote für Jugendliche gibt es in Satteins? Das gab uns Denkanstöße für die Ideensamm. Zusätzlich haben wir von Frau Gangl wertvolle Informationen zu erfolgreich umgesetzten Projekten erhalten, die auch in unserer Pfarrgemeinde umgesetzt werden könnten.

Besonders beschäftigt haben wir uns mit der Frage „Wie beteiligen wir junge Menschen?“. Unsere Vorhaben dazu wurden zeitlich gereiht und ein grober Zeitplan für die Umsetzung der einzelnen Teilschritte wurde schriftlich festgehalten.

### **Ideensammlung**

- \* Vereine zur Messe einladen und mitgestalten lassen
- \* Messfeier im Freien, Jugendmesse einmal pro Quartal
- \* Messfeier mit der Musikschule, auch Konzert
- \* Ort für Messfeier nach Themen z.B. Sportler
- \* Dank für unfall-/verletzungsfreie Zeit für z.B. Feuerwehr, Musik, Schützen
- \* Andern Zugang zu Jesus und Gott z.B. Dive in
- \* Kontakt zu Spielgruppe, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, GAUKI, Kirchenchor: Feiern, Impulse
- \* Helfer für das Pfarrleben aus den Firmlingen gewinnen
- \* Besichtigung der Kirche oder anderer Anlagen der Pfarre
- \* Tag der offenen Tür: Pfarramt, Kirche, Pfarrgarten

Herzlichen Dank an Manuela Gangl für die hervorragende Moderation und die wertvollen Impulse. Dank auch an an die beteiligten Mitglieder des PGR sowie Pfarrer Georg und Vikar Gerold für die Mitarbeit.

*Heinz Hosp, geschäftsführender Vorsitzender des PGR*

## Satteins zeigt herz.com

Am Samstag, 5. November, wurden im Pfarrsaal der Bevölkerung die Ergebnisse der herz.com-Umfrage präsentiert. Rund 100 Satteinsler\*innen beteiligten sich daran. Dass Satteins den Bewohner\*innen am Herzen liegt, zeigte das zahlreich erschienene Publikum.



Die gemeinsame Initiative herz.com von Caritas Vorarlberg und der Gemeinde Satteins (Generationenausschuss) wurde im Frühjahr ins Leben gerufen. „Ziel des Projektes ist es, Satteins noch mehr als bisher zu einer Gemeinde werden zu lassen, in der die Menschen füreinander da sind“, erläutert Projektkoordinator Thomas Hebenstreit von der Caritas. In einem ersten Schritt wurden dazu in einer Umfrage, an der sich die gesamte Satteinsler Bevölkerung beteiligen konnte, die Bedürfnisse, Sorgen und Nöte abgefragt. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden nun im Pfarrheim Satteins präsentiert. In einem Impulsvortrag ging Ingrid Böhler, Fachbereichsleiterin der PfarrCaritas, darauf ein, wie aus einer Gemeinde eine Caring Community werden kann, in der Menschen leben, die fürei-

inander einsteht. „Es geht darum, ein gutes Leben für alle in einer Gemeinschaft zu schaffen – von Geburt an bis zum Tod“, so Ingrid Böhler. „Eine Caring Community bedeutet auch die Menschen mit ihren Bedürfnissen in ihrer Ganzheit wahrzunehmen. So können dann die Gestaltungsmöglichkeiten, die Veränderungen zulassen, sichtbar gemacht werden.“

### **Wichtig für Dorfgemeinschaft**

Offen für dieses neue Miteinander ist auch Vizebürgermeister Andreas Dobler. Für ihn kommt das Projekt herz.com genau zur richtigen Zeit. „Gerade in diesen unsicheren Zeiten wirft herz.com den richtigen Blick auf die anstehenden Veränderungen,“ so der Gemeindepolitiker. „Denn nur wer die Nöte und Bedürfnisse der Bevölkerung kennt, kann maßgeschneiderte Angebote liefern.“ Und daraus kann dann eine echte Dorfgemeinschaft entstehen.

### **Umfrageergebnisse**

Thomas Hebenstreit berichtete über die konkreten Ergebnisse der Umfrage. So haben sich knapp 100 Satteinser\*innen daran beteiligt, drei Viertel davon waren Frauen. Viele bereits vorhandene Angebote des Krankenpflegevereins, des Mobilien Hilfsdienstes, des Sozialzentrums, der Pfarre, des Seniorenbundes, der Bibliothek und anderer sind den Menschen bekannt, und viele schätzen und nutzen diese bereits. „Trotzdem kennen doch 40 Prozent der Befragten jemanden, der/die Hilfe braucht“, erläutert Thomas Hebenstreit. Viele wünschen sich auch einen unkomplizierten Zugang zu Hilfestellungen, niederschwellige Begegnungstreffs sowie eine Ansprechperson.

### **Nächste Schritte**

In kleinen Gruppen wurden dann die nächsten Schritte erarbeitet, die es braucht, damit Satteins eine Gemeinde mit ganz viel Herz wird.

*Thomas Hebenstreit, Projektkoordinator*

## Wir haben für euch geöffnet

Noch bis Sonntag, 4. Dezember 2022 haben wir die Buchhandlung zu den Bibliotheksöffnungszeiten geöffnet.



Rund 400 Neuerscheinungen aus allen Genres stehen zum Verkauf bereit. Vom Roman über den Krimi zum Sachbuch, vom Kinder- und Jugendbuch bis hin zum Gesellschaftsspiel reicht die Palette. Ob als Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk, für ein Geburtstagskind

oder einfach so als Geschenk für dich: bei uns findet sich für alle etwas, denn zusätzlich zu den Medien vor Ort können wir für euch auch jeden Buch- oder Spielewunsch bestellen.

Eure Bestellungen könnt ihr persönlich, telefonisch oder per E-Mail in der Bibliothek abgeben.

Bitte nutzt wieder diese Möglichkeit für einen Einkauf im Ort und unterstützt dadurch zudem das Angebot eurer Satteinser Bibliothek.



# Keep the Balance



Etwas ganz Besonderes für die stille Zeit und die langen Abende dürfen wir euch „druckfrisch“ anbieten: unter tatkräftiger Mithilfe aus Vorarlberg ist das Spiel „Keep the Balance – Das Konsentspiel für

mehr Zusammenhalt und Gemeinschaft“ entstanden und soeben auf den Markt gekommen. In zahlreichen Workshops und Treffen seit Anfang 2019 entwickelte eine Gruppe von Mädchen aus dem Bregenzerwald zusammen mit Kindern aus Kinderparlamenten in Indien, begleitet von Anja Ritter und anderen Erwachsenen, die Idee und das Grundgerüst des Spiels. Dieses Brettspiel bietet Aufgabenstellungen aus den Themenbereichen Familie, Dorf, Schule, Lebensfragen etc. an, die gemeinsam als Gruppe gelöst werden müssen. Denn nur wenn eine gemeinsame Lösung gefunden wird, bleibt das Spielbrett in Balance! Diese spannende und zugleich niederschwellige und spielerische Beschäftigung mit immer wichtiger werdenden Werten und Fähigkeiten ist für 4-8 Spielende im Alter von 8-99+ Jahren gedacht.

Wir wünschen euch viel Spiel- und Lesefreude!

*Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam*

## Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag	von 17:30 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr
Freitag	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	von 09:00 bis 11:00 Uhr

## Firmvorbereitung 2023

Das Satteinser Firmteam, Pfarrer Georg, Sabine Hosp, Gerold Hosp und Sibylle Keber, begrüßten beim Informationsabend am 20.10.2022 die Jugendlichen des Jahrganges 2006.

Die Bedeutung FIRMUNG wurde in kurzen Worten erklärt und das Programm der Firmvorbereitung wurde vorgestellt.

In der Firmung erhalten die Firmlinge den Auftrag, auch öffentlich von ihrem Glauben zu berichten und sich immer wieder mit ihm auseinanderzusetzen. Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, ihren Glauben auch öffentlich zu leben und zu bekennen. Bei dieser Aufgabe unterstützt sie der Heilige Geist.

Bianca Hosp und Emma Nachbauer, ehemalige Firmlinge, schilderten, wie sie ihren Firmweg erlebt haben. Herzlichen Dank!

Zu unserer Freude haben sich sechs Jugendliche zur Firmung angemeldet und wir starteten am 11.11.2022 mit dem ersten Thema "Ich-Du-Wir".

Nach einer kurzen Meditation und Vorstellungsrunde gestalteten wir im Teamwork Arbeitsblätter zu den Fragen: Wer bin Ich? Wer bist Du? Wer sind Wir?

Resümee: Gott liebt mich, so wie ich bin, mit meinen Stärken und Schwächen. Zusammen sind wir stark und können viel bewegen, auch in unserer Pfarrgemeinde z.B. in den verschiedensten Arbeitskreisen.

Unser nächstes Treffen ist am 3.12.2022, wo wir von Friederike Tomas Interessantes über die Satteinser Kirchengeschichte erfahren werden.

*Das Firmteam*

# ADVENTFENSTERAKTION 2022

Auch heuer laden wunderschön beleuchtete Adventfenster zum Spazieren gehen und Bestaunen ein. Die Fenster sind täglich von 17 bis 22 Uhr bis einschließlich 6. Jänner 2023 beleuchtet. Ich wünsche euch eine schöne und besinnliche Adventszeit.



*Rebecca Grutsch*

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Straße</b>
1.12.	Do Familie Morscher	Kirchplatz 4
2.12.	Fr Birgit Winkler	Walgaustr. 13 (2-Rad-Garage)
3.12.	Sa Familie Grutsch	Mühlegasse 23 / Galongaweg
4.12.	So Klaudia Tschavoll	Klus 4
5.12.	Mo Kornelia Kubo	Feschagasse 20
6.12.	Di Cindy Konzett	Herrengasse 25
7.12.	Mi Familie Jäger Ulrich	Mühlegasse 7
8.12.	Do Sanja Pintaric	Ifliar 2
9.12.	Fr Corinna Amann	Wiesleweg 18
10.12.	Sa Martina Häusle	Kirchstraße 11a
11.12.	So Jasmin Wieland	Fälle 7
12.12.	Mo Familie Wakonigg	Hollagaß 31
13.12.	Di Johannes Natter	Storchanest 1a
14.12.	Mi Bibliothek Satteins	Kirchstraße 8
15.12.	Do Spielraum Teddybär	Oberdorf 6
16.12.	Fr Familie Tiefenthaler	Oberdorf 23 / Tifliera
17.12.	Sa Werner Dobler	Hennawies 3
18.12.	So Madlen Zuchetto	Oberdorf 27
19.12.	Mo Kindergarten Satteins	Schulplatz 5a
20.12.	Di Volksschule Satteins	Schulplatz 5
21.12.	Mi Rita Heel	Frastanzerstraße 48
22.12.	Do Irmgard Türtscher	Römerweg 3
23.12.	Fr Alexandra König	Herrengasse 28
24.12.	Sa Pfarramt Satteins	Oberdorf 4

## LEBENDIGE KIRCHE im Advent 2022

Wir leben in rauen Zeiten und für viele Menschen ist die Zukunft ungewiss. Dabei sehnen wir uns alle nach Ruhe und Frieden. Deshalb möchten wir den kommenden Advent ganz bewusst auf uns wirken lassen, versuchen, still zu werden und uns auf Weihnachten vorbereiten. Wir starten in die besondere Zeit des Advents am Sonntag, 27. November 2022 um 10:15 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt. In der Messfeier werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Ab dem 1. Adventsonntag gibt es in unserer Pfarrkirche wieder die Möglichkeit, still zu werden. Wir können wie in den vergangenen Jahren Bitten, Dank und Persönliches vorne bei den „Advent-Gedanken“ aufschreiben und deponieren, eine Kerze anzünden und vorbereitete Impulse mit nach Hause nehmen. Damit wollen wir auch die in Satteins gestartete Initiative „herz.com“ unterstützen und einen Beitrag leisten für ein gutes Miteinander.

Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker  
in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich  
die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die  
Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt, muss im  
eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im  
eigenen Herzen finden. (*Laotse*)

Wir wünschen euch einen besinnlichen und friedvollen Advent  
und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit euren Lieben

*Barbara, Edeltraud und Sieglinde für das Team Lebendige Kirche*

## **Bruder und Schwester in Not**

### **Hauptprojekt 2022: El Salvador**

#### **Gut versorgt**



*Familien produzieren Grundnahrungsmittel für sich und ihre Nachbarschaft in Hausgärten.*

Die Versorgungssituation der Menschen in El Salvador ist prekär. Großgrundbesitzer produzieren in konventionell geführten Monokulturen Produkte wie Zuckerrohr für den Export. Diese verursachen Umweltverschmutzung und die Auslaugung der Böden. Lebensmittel für die eigene Bevölkerung sind knapp und zu teuer für den täglichen Bedarf.

Ein Hausgarten ist eine einfache Möglichkeit, eine Familie mit ausreichend Gemüse, Obst und Getreide zu versorgen. Um auch die Ernährungssituation ihrer Gemeinden zu verbessern, bewirtschaften kleinbäuerliche Familien in den stadtnahen Gebieten von Ciudad Arce ihr Land mit agroökologischen Anbaumethoden. So kann die Ernte verbessert und die lokale Bevölkerung versorgt werden.

Mit ihrer Spende unterstützen Sie kleinbäuerliche Familien beim Anlegen von Hausgärten und bei der agroökologischen Bewirtschaftung ihrer Felder.

#### **Kirchensammlung am 3. Adventsonntag, 11.12.2022**

Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei.

Ihre Spende kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen sie dazu auf dem Opfersäcklein, Vorname, Name, Geburtsdatum und Adresse ein.

Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400

# AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

**Sonntag der Weltkirche 23. Oktober 2022**

## **Weltmissionssonntag**

Den Sonntag der Weltkirche konnten wir wieder mit einer stimmungsvollen Messfeier begehen, die auch das Gesangsduo GRACE und das Team LeKi mitgestaltet haben. Ein Weltkugelballon als Symbol für unsere weltweite Verbundenheit und Solidarität zeigte das wieder sehr anschaulich. Beispielland war der Kongo.

**Adventmarkt Sonntag 4. Dezember 2022**

## **ab 11 Uhr im Schäflegarten**

Wir freuen uns, dass der Markt wieder stattfinden kann und werden ab 11 Uhr mit dabei sein. Sie finden dort unser seit vielen Jahren geschätztes Angebot:



Selbstgebackene Kekse



Handgestrickte Socken

## **Abgabe der Keksspenden**

Wir bedanken uns bei unseren Helfer\*innen und bitten um die Abgabe der Keksspenden am Freitag, 2. Dezember pünktlich zwischen 13 :00 und 13:30 Uhr im Pfarrheim. Die rechtzeitige Abgabe hilft uns, dass wir ein gut gemischtes Sortiment verpacken können. Danke!

Nähere Informationen jeweils aktuell im Walgaublatt.

*AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit*

## 2023 – Unter gutem Stern

*Wir rufen die Weihnachtsbotschaft aus  
und bringen Segen in jedes Haus.  
Den Frieden verbreiten wir gern  
für alle Menschen nah und fern.*

In diesem Sinn ziehen auch heuer Caspar, Melchior und Balthasar wieder von Haus zu Haus. Sie bitten um Spenden für Nordkenia, wo das Ende einer verheerenden Dürre noch nicht absehbar ist. Die Tierherden der Hirtenvölker finden weder Wasser noch Futter, viele verenden. Familien leiden an Hunger und ohne sauberes Wasser breiten sich Krankheiten wie Cholera und Typhus aus. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und kaum leistbar. Kinder sind besonders von Unterernährung und fehlender Schulbildung betroffen. Neue Wasserstellen sorgen für sauberes Trinkwasser und trockenresistente Pflanzen für Nahrung.

Mit Ihrer Sternsingerspende verhelfen sie notleidenden Menschen zu einer besseren Zukunft.

Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen an einem der Nachmittage vom Dienstag, 3. Jänner bis Donnerstag, 5. Jänner Ihre Türen und Herzen und helfen Sie mit ihrer Spende. Vergeltsgott!

Die genaue Einteilung der begangenen Straßen wird in der Kirche ausgehängt und auf der Pfarrhomepage veröffentlicht.

### **Mach mit!**

Wenn du als Sternsinger, als Begleitperson oder Jausenstation mitmachen möchtest, und du dich noch nicht angemeldet hast, melde dich bitte bis Donnerstag 1. Dezember 2022 – vielleicht mit anderen als ganze Gruppe – bei Robert Begle (0680 326 29 57) oder Hubert Metzler (0664 73 49 38 10).

*Das Sternsinger-Team*

# Liebe Seniorinnen und Senioren

In den Monaten Dezember und Jänner treffen wir uns wieder jeden 2. Dienstag um 14 Uhr im Pfarrheim.

Dienstag, 6. Dezember – gemütliches Beisammensein

Dienstag, 20. Dezember – weihnachtliche Feier mit stimmungsvoller Musik und besinnlichen und heiteren Texten

Dienstag, 17. Jänner – gemütliches Beisammensein

Dienstag, 31. Jänner – gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher zum Jassen, Plaudern und einfach „fein mitnand ha“.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit für das neue Jahr wünscht euch

*euer Seniorenstube-Team*

## Nikolausaktion

Sie wünschen Besuch vom Hl. Nikolaus?

Anmeldungen sind möglich auf dem Gemeindeamt (Anmeldeformulare liegen dort auf) und per E-Mail [hl.nikolaus@aon.at](mailto:hl.nikolaus@aon.at) bis Mittwoch, 30. November 2022.

## Krippenausstellung

Wir laden herzlich ein in die Volksschule Satteins:

**Samstag, 10.12.2022** von 14 bis 21 Uhr mit Krippensegnung nach der Vorabendmesse

**Sonntag, 11.12.2022** von 10 bis 17 Uhr



## Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:



Sonntag, 2. Oktober 2022

**Ella** der Familie Sojer

**Anna** der Familie Berchtel und Hummer

**Luca** der Familie Morscher und Pfister

Sonntag, 30. Oktober

**Tom** der Familie Bernhart

**Per** der Familie Bernhart

Sonntag, 06. November 2022

**Christoph** der Familie Krismer und Schäfer

## Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:



**Eveline Malin** (1967), Hollagaß 6, verst. 25.9.2022

**Hermann Wiederin** (1927), Krist 8, verst. 25.9.2022

### Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: [www.pfarre-satteins.at](http://www.pfarre-satteins.at)

### Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

**Pfarrvikar Gerold Reichart** ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

# Wir gedenken unserer Verstorbenen

## am Mittwoch, 4. Jänner um 19 Uhr

- 2022 30. Gebhard Metzler (1941), Hollagaß 14a  
2021 28. Ellen Miller, geb. Staubert (1937),  
Obere Garsilla 4  
20. Adelheid Burtscher, geb. Heinzle (1938),  
Rankweilerstraße 78  
2020 14. Walter Völke (1936), Am Bühel 2  
2018 12. OStR Mag. Günter Schmid (1950), Meiningen  
07. Hildegard Fink, geb. Fleischmann (1931),  
Augasse 21/6  
06. Dietmar Getzner (1959), Storchanest 8

## am Mittwoch, 1. Februar um 19 Uhr

- 2022 11. Walter Burtscher (1947), Schulplatz 14  
Alois Schachenhofer (1936), Frastanzerstraße 13  
02. Edwin Bertsch (1958), Götzis  
2021 25. Juliana Grabherr, geb. Schneider (1932), Im Winkel 10  
04. Karin Dobler (1944), Inderholz 5  
2020 14. Hermann Frick (1941), Feschgasse 9  
2019 06. Hubert Scheidbach (1945), Rönserstraße 31  
05. Albert Malin (1955), Trutsch 5  
2018 26. Thusnelda Wuggenig, geb. Völke (1930),  
Rönserstraße 22  
17. Hans Graf (1943), Tifiliera 15

*Du Gott des Lebens, wir glauben fest,  
dass uns nichts von Deiner Liebe trennen kann,  
ja nicht einmal der Tod,  
und darum bitten wir dich,  
nimm unsere Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit.*

# Gottesdienst

## Gewöhnliche Gottesdienstordnung

### Wöchentlich:

**Dienstag** 08:30 Uhr Morgenmesse

**Sonntag** 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

### Monatlich:

**1. Sonntag** 14:00 Uhr Tauffeier

**1. Mittwoch** 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen  
des Monats der letzten 5 Jahre

**2. Samstag** 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf [www.pfarre-satteins.at](http://www.pfarre-satteins.at) unter Aktuelle Gottesdienste.

## 27.11. 1. Adventsonntag

10:15 Familienmessfeier mit Segnung der  
Adventkränze, musikalisch mitgestaltet vom  
Chor SPONTAN

## 04.12. 2. Adventsonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

## 07.12. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat  
Dezember der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

## 08.12. Donnerstag – Hochfest Mariä Empfängnis

10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet  
von der Gruppe GRACE

**10.12. Samstag**

19:00 Sonntagvorabendmesse

**11.12. 3. Adventsonntag – Gaudete**

Kirchensammlung “Bruder und Schwester in Not”,  
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

10:15 Sonntagsmessfeier

19:00 Umkehr- und Versöhnungsfeier

Ihre **Spende für “Bruder und Schwester in Not”** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

**14.12. Mittwoch**

06:00 Rorate, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor; anschließend Frühstück im Pfarrheim

**18.12. 4. Adventsonntag**

10:15 Sonntagswortgottesfeier

**24.12. Samstag – Heiliger Abend**

15:00 Krippenfeier

22:30 Christmette

**25.12. Sonntag – Weihnachten**

**Hochfest von der Geburt des Herrn**

10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet  
von Kirchenchor

**26.12. Montag – Stephanstag**

10:15 Feiertagsmesse

**31.12. Samstag**

**18:00** Dankgottesdienst zum Jahreswechsel

**01.01. Sonntag – Neujahr**

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

10:15 Sonntagsmessfeier

#### **04.01. Mittwoch**

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen  
im Monat Jänner der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

#### **06.01. Freitag – Dreikönig**

10:15 Festtagsmessfeier mit Segnung  
von Salz und Wasser

#### **07.01. Samstag**

08:30 Jahrtagsmesse der Handwerkerzunft

#### **08.01. Sonntag – Taufe des Herrn**

10:15 Sonntagsmessfeier; wir erinnern uns dankbar,  
dass wir getauft sind

14:00 Tauffeier

#### **14.01. Samstag**

19:00 Sonntagvorabendmesse

#### **15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagswortgottesfeier

#### **22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

#### **29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

#### **01.02. Mittwoch**

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen  
im Monat Februar der letzten fünf Jahre,  
Kerzensegnung

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch

## Pfarrfest 23.10.2022

